

Allergnädigt privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 162. Mittwoch, den 9. December 1829.

Der Patriarch und sein Delhandel.

Die Geistlichkeit der Griechen und Armenier ist die schmutzigste, unwissendste, geizigste Kaste, die auf der Welt existirt. Sie kauft ihre Stellen um Geld, sie erhält sich darin um Geld, und zieht davon Geld, indem der Höhere den Niederen drückt, der niedrigste Pope aber seinen Segen, sein geweihtes Wasser, und namentlich auch das heilige, theuer vom Bischof gekaufte Del, an das gemeine Volk verkauft. Der Handel mit diesem Del macht einen Haupterwerbzweig aus, der dem Patriarchen erstaunliche Summen einträgt, da solch Del bei den Taufen, Firmeln, Begräbnissen u. s. f. häufig verbraucht wird. Das Recht, es zu bereiten, steht nämlich nur dem Patriarchen zu, der es im Großen in der Zeit fertigen läßt, die vom Palmsonntag Abend bis zur Messe des grünen Donnerstags mitten inne liegt. Gewöhnlich es Olivendel wird mit heiligem Holz, d. h. mit solchem gesotten, das zum Gebrauch in Kirchen dienste (alte Bilderrahmen sind daher, nebst dergleichen Bildern, Bücherschalen u. dergl. am willkommensten!) und mit mancherlei gewürzhaften Kräutern wohlriechend gemacht, indem der Patriarch im

priesterlichen Schmuck dabei steht, und, umgeben von mehreren Prälaten und Bischöfen, Gebete her sagt. Je wohlfeiler das Del eingekauft, je mehr abgesetzt werden kann, desto größern Vortheil gewinnt der Fabrikherr dieses Dels, Se. Heiligkeit, der Patriarch, und desto mehr sieht Jeder darauf, daß ihm der nächste nicht etwa Del in seinen Sprengel verhandelt. Weitunter giebt dies auch wohl zu ernsthaften oder komischen Ausritten Anlaß.

In Palästina ist das Del sehr wohlfeil. Wie zu Moses Zeiten tragen die dürren Felsen doch noch manchen Delbaum. Der Patriarch der Armenier in Jerusalem fertigte daher einmal mehr Del, als seine ganze Sekte in und außer Armenien verbrauchen konnte. Der Patriarch in Armeniens Hauptstadt, Erivan, nahm dies natürlich ungemein übel auf; er that den Nebenbuhler in Bann, der, versteht sich, dies mit gleicher Münze vergalt. Er machte den Gläubigen seiner Kirche bekannt, daß sie alle ihr Del bei ihm nehmen müßten; wirkte sich dazu einen Befehl des persischen Hofes aus, und reiste nun nach Constantinopel, sein Monopol auch hier bestätigt zu sehen. Mit vielem Geld gelang dies auch. Sein Nebenbuhler rührte sich nicht, und triumphirend berechnete der Erivaner